

VDI-Vortragsabend zum Trendthema „Modulare Produktbaukästen“

Praxiserfahrung, Expertenwissen und Erfahrungsaustausch

Die Besucherzahlen der gemeinsamen Veranstaltung von VDI, B/S/H/ und ID-Consult überstiegen die Erwartungen um ein Vielfaches. Fast 100 VDI-Mitglieder diskutierten über modulare Produktarchitekturen, Baukastenstrategien und deren Mehrwerte.

Erfolgreiche Produkte entstehen heute auf Basis modularer Produktbaukästen und Unternehmen wie die Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH zeigen wie es funktioniert: in nur neun Monaten hat das Projektteam der B/S/H/ gemeinsam mit ID-Consult ein Baukastensystem für die Trocknerplattform T20 entwickelt. Die Plattform ist heute Verkaufsschlager und damit eine der vielen Erfolgsgeschichten von B/S/H/.

Kein Wunder, dass dieses Thema bei den VDI-Mitgliedern auf großes Interesse stößt. So verzeichnete Dr. Fottner für den Vortragsabend (Vorsitzender des VDI BV München, Ober- und Niederbayern e.V.) über 80 Anmeldungen sowie weitere 15 Teilnehmer aus den Kreisen der Veranstalter, die sich dank der Unterstützung von Prof. Pfeffer (Stellv. Vorsitzender des VDI BV München) am 14. Oktober 2014 im modernen Hörsaal „Blaue Tonne“ der Hochschule München einfanden.

Neben einem Original-T20-Exponat und dem dazugehörigen Praxisvortrag von Dr. Jungerberg (Project Director B/S/H/ e.r., BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH), erwartete die Besucher eine Präsentation über die Ergebnisse der jüngsten ID-Consult-Studie.



Fotos: ID-Consult/B/S/H/

Das Trendthema „Modulare Produktbaukästen“ weckte großes Interesse.

Im Rahmen einer standardisierten Befragung, die u.a. mit der Unterstützung des VDI BV München, des Bereichs Product Engineering des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) und des Instituts für Allgemeine Konstruktionstechnik des Maschinenbaus der RWTH Aachen durchgeführt wurde, konnte das Münchner Beratungs- und Softwarehaus aufschlussreiche Erkenntnisse über den Einfluss modularer Produktbaukästen auf den Unternehmenserfolg erlangen. Die zentrale Aussage: Unternehmen mit hoher Baukastenkompetenz sind um 34 % erfolgreicher als andere. „Die ID-Consult Studie 2013/2014 ist sowohl für uns als auch für unsere Kunden ein

wichtiger Wegweiser. Im Rahmen der diesjährigen Studie bieten wir deshalb einen individuellen Modularization Readiness Check an, der Unternehmen zeigt, wo sie in Sachen Modularisierung stehen“, erklärt Dr. Gerhard Tretow, Geschäftsführer, ID-Consult GmbH.

„Die Veranstaltung war insgesamt ein großer Erfolg“, erklärt Dr. Fottner. „Das haben die Feedbackbögen, die wir

am Ende des Abends aus der Wäschetrommel des Original-T20-Trockners gefischt haben, gezeigt“. So schätzten 88 % derjenigen, die einen Feedbackbogen abgegeben haben, die Vortragsinhalte als wichtig bzw. hilfreich für ihren Berufsalltag ein. Auch das Format des „Vortragsabends“ stieß auf Zustimmung. Mehr als zwei Drittel der Befragten wünschen sich weitere Vortragsabende im Raum München – insbesondere zu Themen wie Varianten- und Komplexitätsmanagement, Produktmanagement, Industrie 4.0, Baukastenmanagement, Design-to-Cost und Agile Produktentwicklung.

Laura Jane Hoffmann
ID-Consult GmbH, München



Entsteht im Baukastensystem: der Trockner T20.

INFORMATIONEN

INFO

Informationen zur Teilnahme am Modularization Readiness Check stehen unter <http://id-consult.com/studienteilnahme-2014> bereit. Die drei besten Unternehmen werden auf der diesjährigen ID-Consult Managementkonferenz im Juni mit dem Modularization Readiness Award ausgezeichnet. Ein Kurzleitfaden mit den wichtigsten Ergebnissen und Handlungsempfehlungen der vorangegangenen Studie steht unter <http://id-consult.com/kurzleitfaden-komplexitaet-beherrschen> zum Download zur Verfügung.